



Gesetzestexte und weitere Hilfsmittel; Frühjahrssemester 2018, Master of Law

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise.....	1
ARBEITSRECHT (MA).....	3
DEMOKRATIE	4
IMMOBILIARSACHENRECHT.....	5
INTERNATIONAL COMMERCIAL ARBITRATION (RECHTSPRAXIS)	6
INTERNATIONAL COMMERCIAL ARBITRATION (WIRTSCHAFTSRECHT)	8
INTERNATIONAL ECONOMIC LAW	10
INTERNATIONAL FINANCE LAW.....	11
INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS.....	12
INTRODUCTION TO CHINESE BUSINESS LAW	13
INTRODUCTION TO US BUSINESS LAW.....	14
ISLAMIC AND MIDDLE EASTERN LAW	15
KAPITALMARKTRECHT.....	16
LIZENZVERTRAGS- UND LIZENZKARTELLRECHT	17
NACHLASSPLANUNG.....	18
RECHT DER GEWALTANWENDUNG UND HUMANITÄRES VÖLKERRECHT	20
RECHTSGESCHICHTE (MA)	21
STRAFPROZESSRECHT.....	22
UNTERNEHMENSSTEUERRECHT II.....	23
WIRTSCHAFTSRECHTSGESCHICHTE	24
WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT	25
ZIVILVERFAHRENSRECHT.....	26



Allgemeine Hinweise

Die zulässigen Gesetzestexte und weiteren Hilfsmittel sind im Merkblatt zu den Modulprüfungen vom 11. Dezember 2013 [Merkblatt Modulprüfungen], RS 4.1.3, Version 4.0 aufgeführt. Abweichende und ergänzende Bestimmungen des Examinators oder der Examinatorin sind nachfolgend geregelt.

Im Weiteren sind die für jede einzelne Prüfung **erforderlichen Gesetzestexte** konkret aufgeführt (s. S. 3-26).

Gesetzestexte

- Amtliche Erlasse: Grundsätzlich gilt die Regelung, dass sämtliche amtlichen Ausgaben der Bundeskanzlei und des Kantons Zürich sowie Internetausdrucke von diesen amtlichen Gesetzestexten verwendet werden dürfen. Es dürfen nur ganze Erlasse als PDF-Ausdrucke mit an die Prüfungen gebracht werden (Ziff. 3.3.2 Abs. 1 Merkblatt Modulprüfungen). Einzeln ausgedruckte Bestimmungen sind nur erlaubt, wenn diese ergänzend zu nicht mehr aktuellen Gesetzestexten mitgebracht werden.
- Private Gesetzessammlungen: Private Gesetzestexte sind nur dann zugelassen, wenn sie nachfolgend aufgeführt sind.

Die zugelassenen Gesetzestexte dürfen nur in ihrer ursprünglichen, druckfrischen Version verwendet werden. Sie dürfen insbesondere keinerlei Notizen, Randbemerkungen, Textänderungen oder Ähnliches enthalten. Unterstreichungen, farbliche Hervorhebungen jeglicher Art sowie das Anbringen von Reitern, Klebezetteln, Markierungsstreifen oder dergleichen sind unzulässig. Ausser Kraft gesetzte Artikel und Paragraphen dürfen nicht mehr gestrichen werden.

Falls an einer Prüfung keine Erlasse erlaubt sind, dürfen weder amtliche noch private Gesetzestexte mit an die Prüfung gebracht werden.

Weitere Hilfsmittel

- Schreibutensilien und Papier sind von den Studierenden selbst an die Prüfung mitzubringen. Bei Open Book Prüfungen hingegen darf kein eigenes Schreibpapier mitgebracht werden.
- Fremdsprachige Kandidatinnen und Kandidaten dürfen ein Wörterbuch ohne Notizen (kein elektronisches Wörterbuch) mitnehmen. Dieses darf nur Übersetzungen, jedoch keine Umschreibungen enthalten.

Wird nachfolgend unter Hilfsmittel nichts erläutert, dürfen nur die oben erwähnten Hilfsmittel verwendet werden. Sind weitere Hilfsmittel zugelassen, sind diese von den Examinatoren und Examinatorinnen ausdrücklich definiert.



Open Book Prüfungen

Falls auf den folgenden Seiten keine Einschränkungen vom Examinator, bzw. Examinatorin vorgenommen werden, gelten bei Open Book-Prüfungen folgende Bestimmungen (Ziff. 3.3.4 Merkblatt Modulprüfungen):

- Zugelassen sind sämtliche schriftlichen Unterlagen, insbesondere amtliche Erlasse und private Erlass-Sammlungen, Folien, Bücher, Notizen (auch in den Gesetzen) und Kopien.
- Schreibpapier wird den Studierenden vom Dekanat zur Verfügung gestellt. Korrigiert werden nur Lösungen, die auf diesem Papier abgegeben werden.

Analog zu Ziff. 3.3.3 Merkblatt Modulprüfungen sind keine elektronischen Hilfsmittel zugelassen.

Wichtiger Hinweis

Es ist Sache der Studierenden, sich im Vorfeld der Prüfungen darüber zu informieren, welche Hilfsmittel an den Prüfungen zugelassen sind und die für die Prüfungen relevanten Hilfsmittel sorgfältig zu kontrollieren. Die Rechtsstelle unterstützt Sie gerne bei Fragen und Unklarheiten. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass die Hörsaalverantwortlichen und Aufsichtspersonen kurz vor Prüfungsbeginn keine verbindlichen Auskünfte erteilen.



ARBEITSRECHT (MA)

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- NEDIM PETER VOGT/HERMANN SCHULIN (Hrsg.), OR. Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Basel
- DANIEL STAEHELIN (Hrsg.), ZPO/SchKG. Schweizerische Zivilprozessordnung, Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Verlag: Helbing Lichtenhahn

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Obligationenrecht (OR)
- Arbeitsgesetz (ArG)
- Zivilprozessordnung (ZPO)

Hinweis: Sollten zur Prüfungslösung weitere Rechtsquellen erforderlich sein, werden diese mit der Prüfung ausgeteilt.



DEMOKRATIE

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- GIOVANNI BIAGGINI/BERNHARD EHRENZELLER (Hrsg.), Textausgabe Öffentliches Recht
- PETER HÄNNI/EVA MARIA BELSER/BERNHARD WALDMANN (Hrsg.), TEXTO Öff. Recht I

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Bundesverfassung (BV)
- Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR)
- Verordnung über die politischen Rechte (VPR)
- Parlamentsgesetz (ParIG)
- Bundesgerichtsgesetz (BGG)



IMMOBILIARSACHENRECHT

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzessammlungen:

- BÜCHLER ANDREA (Hrsg.), ZGB. Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse, TEXTO-Gesetzesausgabe
- SCHULIN HERMANN/VOGT NEDIM PETER (Hrsg.) OR. Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, TEXTO-Gesetzesausgabe

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Obligationenrecht (OR)
- Grundbuchverordnung (GBV)
- Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB)
- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG)



INTERNATIONAL COMMERCIAL ARBITRATION (RECHTSPRAXIS)

In addition to the Fact Sheet for Examination the following legal texts and private collections of laws are permitted:

Private collection of laws:

- STAHLIN, Texto ZPO/SchKG
- BRÄNDLE/HÄCKERMANN, Zivilverfahrensrecht
- SUTTER-SOMM (Hrsg.), Studienausgabe ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA/BV

Required legal texts:

To write the examination the following legal texts are required:

- ZPO / Swiss Code of Civil Procedure
- IPRG / Swiss PILA
- IBA Rules on Conflicts of Interest
- IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration
- ICC Rules of Arbitration
- Swiss Rules of International Arbitration
- Convention on the Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards («New York Convention»)

The above mentioned legal texts are permitted in English and/or German language. Only complete texts may be used, no excerpts. *Exception:* the IPRG/PILA will be admitted in excerpts as well as in full text.

Other resources:

It is allowed to bring an English dictionary without notes (not an electronic dictionary). However, it may contain only translations, no explanations or descriptions.

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- STAHLIN, Texto ZPO/SchKG
- BRÄNDLE/HÄCKERMANN, Zivilverfahrensrecht
- SUTTER-SOMM (Hrsg.), Studienausgabe ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA/BV

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:



- ZPO
- IPRG
- IBA Rules on Conflicts of Interest
- IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration
- ICC Rules of Arbitration
- Swiss Rules of International Arbitration
- Convention on the Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards («New York Convention»)

Die genannten Gesetzestexte sind in Englisch und/oder Deutsch zugelassen. Es sind die vollständigen Gesetzestexte zu verwenden, keine Auszüge. *Ausnahme:* Das IPRG/PILA darf vollständig oder in Auszügen mitgenommen werden.

Hilfsmittel:

Erlaubt ist ein englisches Wörterbuch ohne Notizen (kein elektronisches Wörterbuch). Dieses darf jedoch nur Übersetzungen, keine Erläuterungen oder Umschreibungen enthalten.



INTERNATIONAL COMMERCIAL ARBITRATION (WIRTSCHAFTSRECHT)

In addition to the Fact Sheet for Examination the following legal texts and private collections of laws are permitted:

Private collection of laws:

- STAHLIN, Texto ZPO/SchKG
- BRÄNDLE/HÄCKERMANN, Zivilverfahrensrecht
- SUTTER-SOMM (Hrsg.), Studienausgabe ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA/BV

Required legal texts:

To write the examination the following legal texts are required:

- ZPO / Swiss Code of Civil Procedure
- IPRG / Swiss PILA
- IBA Rules on Conflicts of Interest
- IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration
- ICC Rules of Arbitration
- Swiss Rules of International Arbitration
- Convention on the Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards («New York Convention»)

The above mentioned legal texts are permitted in English and/or German language. Only complete texts may be used, no excerpts. *Exception:* the IPRG/PILA will be admitted in excerpts as well as in full text.

Other resources:

It is allowed to bring an English dictionary without notes (not an electronic dictionary). However, it may contain only translations, no explanations or descriptions.

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- STAHLIN, Texto ZPO/SchKG
- BRÄNDLE/HÄCKERMANN, Zivilverfahrensrecht
- SUTTER-SOMM (Hrsg.), Studienausgabe ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA/BV

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:



- ZPO
- IPRG
- IBA Rules on Conflicts of Interest
- IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration
- ICC Rules of Arbitration
- Swiss Rules of International Arbitration
- Convention on the Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards («New York Convention»)

Die genannten Gesetzestexte sind in Englisch und/oder Deutsch zugelassen. Es sind die vollständigen Gesetzestexte zu verwenden, keine Auszüge. *Ausnahme:* Das IPRG/PILA darf vollständig oder in Auszügen mitgenommen werden.

Hilfsmittel:

Erlaubt ist ein englisches Wörterbuch ohne Notizen (kein elektronisches Wörterbuch). Dieses darf jedoch nur Übersetzungen, keine Erläuterungen oder Umschreibungen enthalten.



INTERNATIONAL ECONOMIC LAW

Complementing the Fact Sheet for Examinations and permitted additionally are:

Other authorized resources:

- The Students will be provided with the necessary legal texts.
 - English dictionary (no electronic dictionary) only with translations, without notes, explanations or periphrases.
-

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Zugelassene Hilfsmittel:

- Die nötigen Gesetzestexte werden den Studierenden zur Verfügung gestellt.
- Englisch-Wörterbuch (nicht elektronisch), ohne Notizen und ohne Umschreibungen



INTERNATIONAL FINANCE LAW

Es handelt sich um eine **Open Book Prüfung** gemäss Merkblatt zu den Modulprüfungen, Ziff. 3.3.4.

Zugelassene Hilfsmittel:

- Zweisprachiges Englisch-Wörterbuch English <-> andere Sprache (nicht elektronisch). In Abweichung von Ziff. 3.3.3 Abs. 2 des Merkblattes zu den Modulprüfungen darf das Wörterbuch Notizen und Umschreibungen enthalten.

The exam is an **open-book examination** according to No. 3.3.4, fact Sheet for Examinations.

Other authorized resources:

- Bilingual English dictionary English <-> other language (no electronic dictionary). In deviation from No. 3.3.3 subparagraph 2 of the Fact Sheet of Examination the dictionary may contain notes and annotations.



INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS

Complementing the Fact Sheet for Examinations and permitted additionally are:

Private law-collections:

- Blackstone's International Human Rights Documents collected by Alison Bisset, Oxford (very strongly recommended)

Required legal texts:

- The international and regional instruments and conventions contained in the law-collection mentioned above.
- Guiding Principles on Business and Human Rights: Implementing the United Nations "Protect, Respect and Remedy" Framework (HR/PUB/11/04)
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises, 2011 Edition

Other authorized resources:

- English dictionary (no electronic dictionary) only with translations, without notes, explanations or periphrases.

Additional Notes:

Up to four A4 sheets (or two if double-sided) with personal notes.

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- Blackstone's International Human Rights Documents collected by Alison Bisset, Oxford (sehr empfohlen)

Erforderliche Gesetzestexte:

- Die in der obigen Gesetzsammlung enthaltenen internationalen und regionalen Abkommen und Konventionen.
- Guiding Principles on Business and Human Rights: Implementing the United Nations "Protect, Respect and Remedy" Framework (HR/PUB/11/04)
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises, 2011 Edition

Zugelassene Hilfsmittel:

- Englischsprachiges Wörterbuch (nicht elektronisch), ohne Notizen und ohne Umschreibungen

Zusätzliche Notizen:

Bis zu vier (bzw. zwei falls doppelseitig) wie auch immer beschriftete A4-Seiten.



INTRODUCTION TO CHINESE BUSINESS LAW

No legal texts and **no private law-collections** are allowed at the examination.

Other authorized resources:

- English dictionary (no electronic dictionary) only with translations, without notes, explanations or periphrases.
-

Es sind **keine** amtlichen Erlasse und privaten Gesetzessammlungen erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel:

- Englisch-Wörterbuch (nicht elektronisch), ohne Notizen und ohne Umschreibungen



INTRODUCTION TO US BUSINESS LAW

Complementing the Fact Sheet for Examinations and permitted additionally are:

Authorised auxiliary means:

- It is allowed to bring a dictionary (not an electronic dictionary) without notes to the examination. However, it may contain only translations, and no explanations or reformulations.

Required legislative texts:

To write the exam the following legislative texts are required:

- None
-

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Hilfsmittel:

- Wörterbücher (nicht elektronisch) ohne Notizen und ohne Umschreibungen sind erlaubt.

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Keine



ISLAMIC AND MIDDLE EASTERN LAW

Permitted and required legal text:

- The Qur'an (any edition)

Besides the Qur'an, no other legal texts or dictionaries are allowed.

Zugelassener und erforderlicher Rechtstext:

- Koran (sämtliche Versionen)

Darüber hinaus sind keine weiteren Rechtstexte und Wörterbücher erlaubt.



KAPITALMARKTRECHT

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzessammlungen:

- SCHULIN/VOGT, Texto OR
- BIAGGINI/EHRENZELLER, Öffentliches Recht
- HÄNNI/BELSER/WALDMANN, Texto Öff. Recht I
- JAAG/HÄNNI, Texto Öff. Recht II

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Rechtstexte *erforderlich*:

- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG)
- Obligationenrecht (OR)
- Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG)
- Nationalbankgesetz (NBG)
- Bankengesetz (BankG)
- Bankenverordnung (BankV)
- Börsengesetz (BEHG)
- Börsenverordnung (BEHV)
- Kollektivanlagengesetz (KAG)
- Kollektivanlagenverordnung (KKV)
- Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG)
- Finanzmarktinfrastrukturverordnung (FinfraV)
- Finanzmarktinfrastrukturverordnung-FINMA (FinfraV-FINMA)
- FINMA-FAQ Strukturierte Produkte
- Entwurf des Finanzdienstleistungsgesetzes (E-FIDLEG: Fassung gemäss Botschaft zum Finanzdienstleistungsgesetz und zum Finanzinstitutsgesetz vom 4. November 2015, BBl 2015 9093 ff.)
- Entwurf des Finanzinstitutsgesetzes (E-FINIG: Fassung gemäss Botschaft zum Finanzdienstleistungsgesetz und zum Finanzinstitutsgesetz vom 4. November 2015, BBl 2015 9139 ff.)
- Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange (KR)



LIZENZVERTRAGS- UND LIZENZKARTELLRECHT

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- ANDREA BÜCHLER (Hrsg.), ZGB. Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe
- NEDIM PETER VOGT / HERMANN SCHULIN (Hrsg.), OR. Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe
- STEIGER, MARTIN/BIRKHÄUSER, NIKOLAS/ASCHMANN, DAVID (Hrsg.), Immaterialgüterrecht
- HEINEMANN/HAAGER/SCHLOSSER (Hrsg.), Wettbewerbsrecht mit europarechtlichen Bezügen und Immaterialgüterrecht

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Obligationenrecht (OR)
- Markenschutzgesetz (MSchG)
- Patentgesetz (PatG)
- Urheberrechtsgesetz (URG)
- Designgesetz (DesG)
- Kartellgesetz (KG)
- Verordnung (EU) Nr. 316/2014 der Kommission vom 21. März 2014 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von Technologietransfer-Vereinbarungen (TT-GVO), ABl. Nr. L 93, S. 17
- Bekanntmachung der Wettbewerbskommission (WEKO) über die wettbewerbsrechtliche Behandlung vertikaler Abreden (Vertikalbekanntmachung, VertBek) vom 28. Juni 2010

Zusätzliche Hilfsmittel:

- Auszug aus dem Entwurf für einen neuen Allgemeinen Teil des Schweizerischen Obligationenrechts (OR 2020) wie auf der Webpage des Lst. Hilty publiziert
- Leitlinien zur Anwendung von Artikel 101 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Technologietransfer-Vereinbarungen (TT-Leitlinien), ABl. Nr. C 89, S.3



NACHLASSPLANUNG

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- NEDIM PETER VOGT/HERMANN SCHULIN (Hrsg.), OR. Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag
- ANDREA BÜCHLER (Hrsg.), ZGB. Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag
- STEPHEN V. BERTI (Hrsg.), ZPO/CPC/CCP – Schweizerische Zivilprozessordnung / Code de procédure civile suisse / Codice di diritto processuale svizzero, TEXTO Gesetzesausgabe, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag
- DAVID BRÄNDLE/TOBIAS HÄCKERMANN (Hrsg.), Zivilverfahrensrecht, Zürich: Schulthess Verlag
- ANDREAS BUCHER (Hrsg.), Internationales Privatrecht, Bundesgesetz und Staatsverträge, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag
- KARL SPÜHLER (Hrsg.), ZPO – Schweizerische Zivilprozessordnung, Zürich: Liberalis
- DANIEL STAEHELIN (Hrsg.), ZPO/SchKG – Schweizerische Zivilprozessordnung, Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs, Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag
- THOMAS SUTTER-SOMM (Hrsg.), ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA/BV und kantonale Einführungsgesetze zur Schweizerischen ZPO, Zürich: Schulthess Verlag
- DANIEL SCHWANDER (Hrsg.), Die neue Schweizerische Zivilprozessordnung ZPO mit Anpassungen anderer Bundesgesetzes sowie mit revidiertem Lugano-Übereinkommen, Zürich: wvb (Berlin)

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB; SR 210)
- Obligationenrecht (OR; SR 220)
- Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG; SR 291)
- Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO; SR 272)
- Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Lugano-Übereinkommen, LugÜ; SR 0.275.12)
- Übereinkommen über das auf Trusts anzuwendende Recht und über ihre Anerkennung (Haager Trust-Übereinkommen, HTÜ; SR 0.221.371)
- Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht (Haager Testamentsformübereinkommen, HTestformÜ; SR 0.211.312.1)



- Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (EuErbVO)
- Liechtensteinisches Personen- und Gesellschaftsrecht (**PGR; LR-Nr. 216**) vom 20. Januar 1926, Art. 552 §§ 1-41 PGR (= Liechtensteinisches Stiftungsrecht), www.gesetze.li



RECHT DER GEWALTANWENDUNG UND HUMANITÄRES VÖLKERRECHT

Es sind **keine** private Gesetzessammlungen erlaubt.

Zugelassen ist folgendes Hilfsmittel:

- Dokumentation zur Vorlesung „Recht der Gewaltanwendung und Humanitäres Völkerrecht“, FS 2018:
„Völkerrecht II, Recht der Gewaltanwendung, Humanitäres Völkerrecht, Völkerrechtliches Strafrecht, Dokumentation, Frühlingsemester 2017, Dr. Lorenz Langer, (Prof. Dr. Oliver Diggelmann)“

alternativ (oder kumulativ):

- Amtliche Ausgaben (d.h. aus der Systematischen Sammlung (SR)) folgender Konventionen (Ausdruck):
 - Genfer Konventionen von 1949 einschliesslich Zusatzprotokolle von 1977
 - Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofs von 1998
 - Charta der Vereinten Nationen von 1945
 - Haager Landkriegsordnung von 1907
 - Haager Abkommen betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkriegs (1907)
- Folgende Texte in folgenden Versionen (Ausdruck):
 - London Agreement / Londoner Viermächte-Abkommen (1945):
Englisch: www.legal-tools.org/en/doc/844f64/und/oder
Deutsch: www.icls.de/dokumente/imt_londoner_abkommen.pdf
 - Charter of the Military Tribunal/ Statut des Internationalen Militärgerichtshofes (1945):
Englisch: www.legal-tools.org/en/doc/64ffdd/und/oder
Deutsch: www.icls.de/dokumente/imt_statut_dt.pdf
 - Nuremberg Principles (1950):
www.legal.un.org/ilc/texts/instruments/english/draft_articles/7_1_1950.pdf
 - ICTY Statute/ICTY-Statut:
Englisch: www.icty.org/x/file/Legal%20Library/Statute/statute_sept09_en.pdf
und/oder
Deutsch: www.icls.de/dokumente/icty_statut_dt.pdf



RECHTSGESCHICHTE (MA)

Es sind **keine** amtlichen Erlasse und private Gesetzessammlungen erlaubt.



STRAFPROZESSRECHT

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- MARCEL ALEXANDER NIGGLI (Hrsg.), StGB/StPO, TEXTO Gesetzesausgabe
- CHRISTIAN SCHWARZENEGGER (Hrsg.), StGB/StPO

Erforderliche Erlasse:

- Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)
- Schweizerische Strafprozessordnung (StPO)
- Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (IPBPR / UNO-Pakt II)
- Bundesverfassung (BV)



UNTERNEHMENSSTEUERRECHT II

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzessammlungen:

- GYGAX DANIEL R./GERBER THOMAS L., Die Steuergesetze des Bundes – Edition Bund (auch Edition Zürich), Ausgabe 2018 (ältere Auflagen sind zulässig, wobei zum eigenen Vorteil die jeweils aktuellste Auflage verwendet werden sollte).
- HINNY PASCAL, Steuerrecht 2018, Zürich 2018 (ältere Auflagen sind zulässig, wobei zum eigenen Vorteil die jeweils aktuellste Auflage verwendet werden sollte).
- SCHULIN HERMANN/VOGT NEDIM PETER, Texto OR, Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, 10. Auflage, Basel 2018 (ältere Auflagen sind zulässig, wobei zum eigenen Vorteil die jeweils aktuellste Auflage verwendet werden sollte).

Erforderliche Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG)
- Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG)
- Bundesgesetz vom 13. Oktober 1965 über die Verrechnungssteuer (VStG)
- Verordnung vom 19. Dezember 1966 über die Verrechnungssteuer (VStV)
- Bundesgesetz vom 27. Juni 1973 über die Stempelabgaben (StG)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht; OR)



WIRTSCHAFTSRECHTSGESCHICHTE

Es sind **keine** amtlichen Erlasse und private Gesetzessammlungen erlaubt.



WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

Es handelt sich um eine Open-Book-Prüfung gemäss Merkblatt zu den Modulprüfungen, Ziff. 3.3.4.

Einzig die Folien zur Vorlesung dürfen **nicht** zur Prüfung mitgenommen werden.



ZIVILVERFAHRENSRECHT

In Ergänzung zum Merkblatt zu den Modulprüfungen sind zusätzlich zugelassen:

Private Gesetzsammlungen:

- HERMANN SCHULIN/NEDIM PETER VOGT (Hrsg.), OR. Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse, TEXTO – Gesetzesausgabe, Verlag: Helbing Lichtenhahn
- DANIEL STAEHELIN (Hrsg.), ZPO/SchKG. Zivilprozessordnung, Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Verlag: Helbing Lichtenhahn
- ANDREA BÜCHLER (Hrsg.) ZGB. Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse, TEXTO Gesetzesausgabe, Verlag: Helbing Lichtenhahn
- DAVID BRÄNDLE/TOBIAS HÄCKERMANN (Hrsg.), Zivilverfahrensrecht: Gesetzessammlung: internationales, nationales und kantonales Zivilverfahrensrecht: Bachelor- und Masterstufe, Verlag: Schulthess
- SUTTER-SOMM, THOMAS (Hrsg.), ZPO/BGG/BZP/PatGG/SchKG/IPRG/LugÜ/BGFA und kantonale Einführungsgesetze zur Schweizerischen ZPO, Studienausgabe, Verlag: Schulthess
- SUTTER-SOMM, THOMAS (Hrsg.), OR. Obligationenrecht, Verlag: Liberialis
- SUTTER-SOMM, THOMAS (Hrsg.), ZGB. Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Verlag: Liberialis
- SUTTER-SOMM, THOMAS (Hrsg.), ZGB/OR (Doppelband). Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Obligationenrecht, Verlag: Liberialis

Erforderliche Erlasse und Gesetzestexte:

Um die Prüfung schreiben zu können, sind folgende Gesetzestexte erforderlich:

- Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO)
- Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG ZH)
- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG ZH)
- Bundesgesetz über das Bundesgericht (BGG)
- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BV)
- Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Obligationenrecht (OR)
- Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (BGFA)
- Anwaltsgesetz ZH